

fueram comitatus eundem'. Hier ist kein Zweifel mehr möglich, dass Sicard zu uns spricht¹. 'Ordines celebravi' heisst: 'ich habe kirchliche Weihen ertheilt' (Subdiakone, Diakone, Priester geweiht). Das konnte und kann, wie Jedermann weiss, nur ein Bischof thun. Da wir nun aus authentischen Aktenstücken wissen, dass eben der Bischof Sicard den Cardinallegaten Petrus in Syrien und Armenien begleitet hat, da aus diesen auch hervorgeht, dass kein anderer Bischof sich längere Zeit bei jenen dort aufgehalten hat, so kann es nicht mehr zweifelhaft sein, dass er jenen Bericht geschrieben hat.

Allerdings hat A. Dove² geleugnet, dass die oben angeführten beiden Stellen von Sicard herrühren. Das konnte er aber doch nur deshalb thun, weil er noch nicht wusste, dass Sicard in den Jahren 1203 und 1204 den Cardinallegaten Petrus im Orient begleitet hat, weil er noch zweifelte, ob Sicard überhaupt den Kreuzzug von 1202 mitgemacht hat, und weil er nicht beachtete, dass die zweite Stelle von einem Bischof geschrieben sein muss. Seitdem P. Scheffer-Boichorst³ das bemerkte und einige Stellen der Gesta Innocentii III. beibrachte, aus denen Sicards Theilnahme am Kreuzzuge, sein Aufenthalt in Syrien bewiesen wird, daraus dann den Schluss zog, dass jene Stellen doch von Sicard herrühren müssen, haben Alle, welche sich mit der Frage — freilich nur oberflächlich — beschäftigten, Th. Ilgen⁴, E. Komorowski, E. Michael⁵, mit vollem Recht dem zugestimmt. In der That ist, was Dove dagegen einwendet, dass jene beiden Stellen von Sicard herrühren, doch sehr wenig beweiskräftig. Er sagt S. 110: 'An den beiden einzigen Stellen, wo Salimbene be-

1) Dass beide Stellen, welche ich anführte, von demselben Manne geschrieben sind, zu bezweifeln, wird Niemand in den Sinn kommen.
 2) A. a. O. S. 109 f. 3) Jenaer Litteraturzeitung 1874 S. 455 in seiner Anzeige des Buches von A. Dove. 4) Markgraf Conrad von Montferrat (Marburg 1880) S. 12 ff. mit Mittheilungen von Th. Wüstenfeld. Beide haben aber nicht beachtet, dass die Frage, was die Cronica imperatorum des Codex Estensis enthalte, von Dove vollkommen gelöst war. Sie stellen noch immer diese in den Vordergrund, während sie doch nur mit Salimbene und Sicard es hätten zu thun haben sollen, nachdem Dove bewiesen hatte, dass die Cron. imperatorum aus der Chronik des Minoriten abgeschrieben ist. Und doch hätten sie schon Clédats Druck des ersten Theiles der Chronik Salimbene's (1878) benutzen können. Das hat nun zur Folge gehabt, dass noch in neuen Büchern, wie in R. Röhrichs Geschichte des Königreichs Jerusalem (1898) stets Sicard bei Muratori statt Salimbene citiert wird, und dadurch sind hässliche Fehler entstanden.
 5) Was diese beiden sagen, ist freilich völlig belanglos. Daher spare ich die Citate.